

Für den Einstieg in einen Fachschulbildungsgang wird die Möglichkeit geschaffen, hochschulisch erworbene Qualifikationen anerkennen zu lassen und somit eine mehrfache Leistungsprüfung zu vermeiden sowie Weiterbildungszeiten zu verkürzen. Die Anrechnungsmöglichkeit besteht für in affinen und bedingt affinen Studiengängen erworbene Kompetenzen und erfolgt in den Fachrichtungen Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Heilerziehungspflege, Maschinenbautechnik und Sozialpädagogik durch eine pauschale Anrechnung der hochschulischen Qualifikationen auf den Besuch eines Fachschulbildungsgangs.

Zu BASS 13-73

Anrechnung von hochschulischen Qualifikationen auf den Besuch eines Fachschulbildungsgangs der Fachrichtung Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Heilerziehungspflege, Maschinenbautechnik oder Sozialpädagogik

RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung
v. 09.11.2021 - 311-6.03.01.03-158304

1 Geltungsbereich

Gemäß § 4 Absatz 4 Anlage E der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK) vom 26. Mai 1999 können bereits in anderen Bildungsgängen erworbene berufliche Qualifikationen auf die im Bildungsgang angestrebte Gesamtqualifikation angerechnet werden. Die Anerkennung erfolgt durch die Schulleitung.

Die Anrechnungsmöglichkeit besteht auch für in affinen und bedingt affinen Studiengängen erworbene Kompetenzen. In den Fachrichtungen Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Heilerziehungspflege, Maschinenbautechnik und Sozialpädagogik erfolgt eine pauschale Anrechnung von hochschulischen Qualifikationen auf den Besuch eines Fachschulbildungsgangs nach den Vorgaben dieses Erlasses.

Ziel der Regelung ist es, hochschulisch erworbene Qualifikationen im Fachschulbildungsgang anzuerkennen und somit eine mehrfache Leistungsprüfung zu vermeiden sowie Weiterbildungszeiten zu verkürzen. Für eine Anrechnung in den übrigen Fachrichtungen der Fachschulbildungsgänge nach Anlage E, die von dieser Regelung nicht erfasst werden, gilt die Möglichkeit der Einzelfallentscheidung durch die Schulleitung fort.

2 Verfahrensgrundsätze

Die Zuständigkeit für die Feststellung der pauschalen Anrechnung liegt bei der Schulleitung des Berufskollegs, die über die Aufnahme in den Fachschulbildungsgang entscheidet. Die Entscheidung erfolgt auf Antrag.

Bei einer Entscheidung über die Anrechnung von hochschulischen Qualifikationen handelt es sich um einen Verwaltungsakt, der mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen ist. Das Anrechnungsverfahren ist zu dokumentieren und die Entscheidung zu begründen.

Für das Verfahren gelten die nachstehenden Grundsätze.

2.1 Information und Beratung

Die Interessenten sind bei der Anmeldung zum Fachschulbildungsgang zu beraten. Ergänzend kann die Schule über die Möglichkeit der Anrechnung zum Beispiel über die Homepage der Fachschule, Flyer des Bildungsgangs informieren. In dem Beratungsgespräch können das Anrechnungsverfahren und die Anrechnungsaussichten der pauschalen Anrechnung erörtert werden.

2.2 Schriftliche Antragstellung

Die Studierenden reichen den Antrag auf pauschale Anrechnung hochschulisch erworbener Kompetenzen gemäß Anlage 1 gemeinsam mit dem Aufnahmeantrag zum Fachschulbildungsgang ein. Mit dem Aufnahmeantrag zum Fachschulbildungsgang ist auch die erforderliche berufliche Qualifikation nach § 5 APO-BK Anlage E nachzuweisen. Der Antrag beinhaltet das ausgefüllte Antragsformular, Transcript of Records, Studiengangsbeschreibungen sowie gegebenenfalls beglaubigte Hochschulzeugnisse und Nachweise über einschlägige Praxiszeiten.

2.3 Prüfung der Antragsunterlagen

Mit dem Aufnahmeantrag zum Fachschulbildungsgang werden die Antragsunterlagen auf fristgerechten Eingang, formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Nachweise für die anzurechnenden Kompetenzen sind im Original oder als beglaubigte Kopie vorzulegen. Sollten Unterlagen fehlen, werden diese zeitnah nachgefordert.

Werden die formalen Anrechnungsvoraussetzungen nicht erfüllt oder die Antragsfrist versäumt, so wird der Antrag abgelehnt. Die Ablehnung erfolgt schriftlich unter Begründung der Ablehnungsentscheidung. Wird die antragstellende Person nicht zum Fachschulbildungsgang zugelassen, so endet das Anrechnungsverfahren ohne Sichtung der Antragsunterlagen.

2.4 Durchführung der Anrechnungsprüfung

Die Schule prüft, ob eine pauschale Anrechnung hochschulischer Leistungen möglich ist.

2.4.1 Prüfung der Affinität von Studiengängen

Nach Maßgabe der Anlage 2 erfolgt die Prüfung, ob der zuvor besuchte Studiengang als affin oder bedingt affin zu einem Fachschulbildungsgang einzuordnen ist.

Unter „affinen“ Studiengängen werden, im Rahmen der Anrechnung hochschulisch erworbener Kompetenzen auf einen Fachschulbildungsgang, Studiengänge definiert, die eine identische oder ähnliche fachliche Ausrichtung (in der Breite und Tiefe) mit der des jeweiligen Fachschulbildungsgangs aufweisen.

Unter „bedingt affinen“ Studiengängen werden, im Rahmen der Anrechnung hochschulisch erworbener Kompetenzen auf einen Fachschulbildungsgang, Studiengänge definiert, deren fachliche Ausrichtung zum großen Teil der Fachrichtung des jeweiligen Fachschulbildungsgangs entspricht, allerdings nicht ausschließlich. Die fachliche Ausrichtung des Studiengangs kann zum Beispiel zwei Fachrichtungen beinhalten, von denen eine den Bereich des Fachschulbildungsgangs abdeckt und die andere nicht oder nur zum Teil. Ebenfalls werden Studiengänge, die auf ein Teilgebiet der Fachrichtung spezialisiert sind, als „bedingt affin“ eingestuft.

Ist der Studiengang in der Anlage 2 nicht aufgeführt, so ist über die Affinität anhand der vorstehenden Begriffsbestimmungen zu entscheiden. Die Übersichten können dabei als Orientierung dienen. Die Entscheidung ist im Gutachten zu begründen.

Bei Studiengängen, die weder der Kategorie „affin“ noch „bedingt affin“ zugeordnet werden können, ist eine pauschale Anrechnung ausgeschlossen. Der Antrag ist abzulehnen.

2.4.2 Anrechnungsprüfung

Entspricht der zuvor besuchte Studiengang den Kriterien eines „affinen“ oder „bedingt affinen“ Studiengangs so wird anhand der Anrechnungstabellen gemäß Anlage 3 geprüft, ob die Fachschulbildungsdauer verkürzt werden kann. Hierzu ist die entsprechende Anrechnungstabelle für den jeweiligen Fachschulbildungsgang nach der zuvor identifizierten Kategorie „affiner“ beziehungsweise „bedingt affiner“ Studiengang hinzuzuziehen.

In der Anrechnungstabelle wird die Spalte mit der entsprechenden Organisationsform (Voll- und Teilzeit) und Weiterbildungsdauer des Fachschulbildungsgangs, die die antragstellende Person besuchen möchte, gewählt. In der Anrechnungstabelle kann anhand der im vorgängigen Studiengang erzielten Gesamt-Creditzahl abgelesen werden, ob eine pauschale Anrechnung möglich und in welches Schulhalbjahr die Einstufung und damit die Aufnahme vorzunehmen ist. Die Berechnung der anzurechnenden Schulhalbjahre erfolgt gemäß Nummer 3.4 der Anlage 3.

Bei einer Anrechnung wird die antragstellende Person in das laut Anrechnungstabelle definierte Schulhalbjahr eingestuft. Ist eine pauschale Anrechnung aufgrund zu niedriger Gesamt-Creditzahl ausgeschlossen, so wird der Ablehnungsbescheid erstellt.

2.4.3 Berücksichtigung der Anrechnungsentscheidung auf Zeugnissen

Die Anrechnung erfolgt ohne Leistungsbewertung. Die Schülerin oder der Schüler erhält keine Zeugnisse für die angerechneten Schulhalbjahre. Auf einem späteren Abschlusszeugnis werden Fächer/Lernfelder, die im Bildungsgang nicht mehr unterrichtet und benotet werden mit dem Hinweis ausgewiesen, dass die Nachweise durch in anderen Bildungsgängen erbrachte Leistungen erfolgt sind.

2.4.4 Mitteilung der Anrechnungsentscheidung

Die Schulleitung trifft die Entscheidung nach § 4 APO-BK Anlage E. Bei einer Ablehnung enthält der Bescheid eine Stellungnahme, aus der die Gründe der Ablehnung hervorgehen sowie eine Rechtsbehelfsbelehrung. Erfolgt eine Anrechnung, sollte den Studierenden empfohlen werden, sich mit der Bildungsgangleitung in Verbindung zu setzen, um eventuell bestehende Kompetenz- und Wissenslücken identifizieren und eigenverantwortlich aufholen zu können. Alle fachschulintern relevanten Personen und Stellen (zum Beispiel Schulbüro und Klassenleitung) werden über ein positives Anrechnungsergebnis informiert.

Nachfolgend finden Sie die Anlagen zum Runderlass:

Musterantrag einschließlich Gutachten

Name des Berufskollegs Logo des Berufskollegs

Antrag
auf pauschale Anrechnung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen

Persönliche Angaben zur Antragstellung

| | |
|---|--|
| Nachname, Vorname | |
| Geburtsdatum | |
| Straße, Hausnummer | |
| Postleitzahl, Wohnort | |
| E-Mail-Adresse (freiwillig) | |
| Tel. Nr. (freiwillig) | |
| Anrechnung soll auf welchen Fachschulbildungsgang erfolgen? | |

Angaben zu den hochschulisch erworbenen Kompetenzen

| | |
|--|-----------|
| Name der Hochschule | |
| Name des Studiengangs | |
| Wurde das Studium erfolgreich abgeschlossen? | Ja / Nein |
| Anzahl der erworbenen Credits | |

Als Nachweis der hochschulisch erworbenen Kompetenzen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Transcript of Records
- ggf. Urkunde und Prüfungszeugnis (beglaubigte Kopie)
- Studiengangbeschreibung
- ggf. Nachweis einschlägiger Praxiszeiten (Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege)

Begründung der Anrechnungsentscheidung:
Ich beantrage die pauschale Anrechnung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen auf den o. g. Fachschulbildungsgang. Mir ist bekannt, dass eine positive Anrechnungsentscheidung zu einer Verkürzung der Weiterbildungsdauer führt. Hierdurch ggf. entstehende Kompetenz- und Wissenslücken sind von mir eigenverantwortlich aufzuholen. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Anrechnungsprüfung gespeichert, verarbeitet und ausgewertet werden. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung

Übersichten zur Affinität von Studiengängen in Nordrhein-Westfalen

2.1 Heilerziehungspflege

| Fachschulbildungsgang Heilerziehungspflege | |
|--|---|
| Studiengänge in Nordrhein-Westfalen | |
| affin | bedingt affin |
| Derzeit keine bekannt. | Angewandte Pflegewissenschaft |
| | Bildungswissenschaften - Integrierte Sonderpädagogik |
| | Bildungswissenschaften mit integrierter Förderpädagogik |
| | Ergotherapie |
| | Erziehungswissenschaft |
| | Gesundheit |
| | Gesundheits- und Krankenpflege |
| | Gesundheits- und Pflegemanagement |
| | Heil- & Inklusionspädagogik |
| | Heilpädagogik |
| | Inklusionspädagogik |
| | Kindheitspädagogik |
| | Kindheitspädagogik und Familienbildung |
| | Klinische Pflege |
| | Pädagogik |
| | Pädagogik der Kindheit |
| | Pädagogik: Entwicklung und Inklusion |
| | Pflege |
| | Pflegemanagement |
| | Psychiatrische Pflege |
| | Psychische Gesundheit - Psychiatrische Pflege |
| | Rehabilitationspädagogik |
| | Sonderpädagogik |
| | Soziale Arbeit |
| | Soziale Arbeit und Sport |
| | Sozialpädagogik - Management |

2.2 Sozialpädagogik

| Fachschulbildungsgang Sozialpädagogik | |
|--|--|
| Studiengänge in Nordrhein-Westfalen | |
| affin | bedingt affin |
| Elementarpädagogik | Erziehungswissenschaft |
| Frühpädagogik | Frühförderung |
| Kindheitspädagogik | Heilpädagogik |
| Kindheitspädagogik und Familienbildung | Heil- & Inklusionspädagogik |
| Pädagogik der Kindheit | Inklusionspädagogik |
| Soziale Arbeit | Kindheitspädagogik, Leitung und Management |
| | Kultur- und Medienpädagogik |
| | Pädagogik |
| | Pädagogik: Entwicklung und Inklusion |
| | Sonderpädagogik |
| | Soziale Arbeit und Sport |
| | Sozialpädagogik - Management |
| | Waldorfpädagogik |

Name des Berufskollegs Logo des Berufskollegs

Entscheidung
Über den Antrag auf pauschale Anrechnung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen

Von der Fachschule auszufüllen!

- Der pauschalen Anrechnung wird **zugestimmt**. Dem/der Studierenden werden folgende Schulhalbjahre der Weiterbildung erlassen:

- Der pauschalen Anrechnung wird **nicht** zugestimmt.

Begründung der Anrechnungsentscheidung:

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung

2.3 Elektrotechnik

| Fachschulbildungsgang Elektrotechnik | |
|--|---|
| Studiengänge in Nordrhein-Westfalen | |
| affin | bedingt affin |
| Electrical and Electronic Engineering | Computer Engineering |
| Electrical Engineering | Digitale Systeme |
| Elektrotechnik | Energietechnologie/ Energietechnik |
| Elektrotechnik & Automation | Energiewirtschaft |
| Elektrotechnik & Informationstechnik | Energy Science |
| Informations- und Kommunikationstechnik | Ingenieurinformatik |
| Informationstechnik und Digitalisierung | Mechatronic Systems Engineering |
| Mechatronik | Mechatronik und Informationstechnologie |
| Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrische Energietechnik | Mechatronik und Produktentwicklung |
| Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik | Medizintechnik |
| Wirtschaftsingenieurwesen - Energiesysteme | Mikrotechnologie |
| Wirtschaftsingenieurwesen - Nachhaltige Energiesysteme | Product-Service Engineering |
| | Regenerative Energien |

2.4 Maschinenbautechnik

| Fachschulbildungsgang Maschinenbautechnik | |
|--|--|
| Studiengänge in Nordrhein-Westfalen | |
| affin | bedingt affin |
| Fertigungstechnik | Automotive Engineering |
| Innovative Produktionssysteme | Computational Engineering Science |
| International Engineering - Mechanical Engineering | Fahrzeug- und Antriebstechnik |
| Maschinenbau | Kunststofftechnik Engineering |
| Maschinenbau Produktentwicklung | Mechatronic Systems Engineering |
| Maschinenbau Produktionstechnik | Mechatronik und Informationstechnologie |
| Maschinenbauinformatik | Produktionstechnik |
| Maschinenbautechnik | Rettungsingenieurwesen |
| Mechanical Engineering | Wirtschaftsingenieurwesen |
| Mechatronik | Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau |
| Mechatronik und Produktentwicklung | |
| Produktentwicklung / Konstruktion | |

| 2.5 Betriebswirtschaft | | | | | | | | |
|---|--|---|---|--|--|--|---|---|
| Affine Studiengänge der Betriebswirtschaft in Nordrhein-Westfalen aller Schwerpunkte | | | | | | | | |
| Betriebswirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaft & Management, Business Administration, Business Management, Business and Management Studies, Unternehmensmanagement, Wirtschaftswissenschaften | | | | | | | | |
| (Darüber hinaus) affine Studiengänge der Betriebswirtschaft in Nordrhein-Westfalen nach Schwerpunktsetzung (Teil I) | | | | | | | | |
| Medizinische Verwaltung | Personalwirtschaft | Produktionswirtschaft | Rechnungswesen | Recht | Reiseverkehr/Touristik | Sport und Freizeit | Steuern | Wirtschaftsinformatik |
| General Management & Intensivierung Marketing & Finanzierung von Health Services | Business Psychology | General Management & Intensivierung Industrie 4.0 | Accounting & Finance | Business Law | Hotel Management | eSports Management | Accounting & Finance | Wirtschaftsinformatik |
| General Management & Intensivierung Marketing & Finanzierung von Health Services | General Management & Intensivierung New Work | Industrielles Dienstleistungsmanagement | Finanz- und Rechnungswesen | Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht | Hotel- und Tourismusmarketing | International Sports Management | Betriebswirtschaft und Steuern | Wirtschaftsinformatik |
| Health Care Management | General Management & Intensivierung Marketing & Finanzierung von Health Services | Supply Chain Management | General Management & Intensivierung Finance & Controlling | Recht und Management | International Tourism Management | Sportbusiness Management | Finanz- und Rechnungswesen | Finanz- und Rechnungswesen |
| Management im Gesundheitswesen | General Management & Intensivierung Marketing & Finanzierung von Health Services | Technische Betriebswirtschaft | Rechnungswesen | Wirtschaftsrecht | Tourismus- und Eventmanagement | Sportmanagement | General Management & Intensivierung Finance & Controlling | General Management & Intensivierung Finance & Controlling |
| Management im Sozial- und Gesundheitswesen | Global Business and Economics | Unternehmenslogistik | Taxation | Taxation | Tourismus- Hotel- und Eventmanagement | Sportökonomie | Rechnungswesen | Rechnungswesen |
| Management im Sozial- und Gesundheitswesen | Personalmanagement | Wirtschaftsingenieurwesen Fertigung | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Taxation | Tourismusmanagement | Tourismusmanagement | Taxation | Taxation |
| Management im Sozial- und Gesundheitswesen | Psychology & Management | Wirtschaftspsychologie | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling |

| Bedingt affine Studiengänge der Betriebswirtschaft in Nordrhein-Westfalen (Teil II) | |
|--|--|
| Voraussetzung: Sie gehören nicht (je nach Schwerpunktsetzung des Fachschulbildungsgangs) zu den affinen Studiengängen. | |
| Bitte gleichen Sie zunächst ab, ob der gesuchte Studiengang (je nach Schwerpunkt des Fachschulbildungsgangs) zu den affinen Studiengängen zählt. | |
| Agribusiness | International Business |
| Automotive Management | International Business Management |
| Banking & Finance | International Sportsmanagement |
| Betriebswirtschaft und Steuern | International Tourism Management |
| Betriebswirtschaftliche Logistik | Internationales Handelsmanagement & Logistik |
| Business Analytics | Internationales Management |
| Business Law | Internationales Marketing |
| Business Psychology | Journalismus und Unternehmenskommunikation |
| BWL - Energie- und Wassermanagement | Kommunikation und Multimediamanagement |
| Data Science Management | Kommunikation & Eventmanagement |
| Digital Business Management | Kommunikation & PR |
| Digitales Marketing und E-Commerce | Kulturwirt |
| E-Commerce | Logistikmanagement |
| eSports Management | Management im Gesundheitswesen |
| Fashionmanagement | Management im Sozial- und Gesundheitswesen mit unterschiedlichen Schwerpunkten |
| Finance & Management | Marken- und Kommunikationsdesign |
| Finanz- und Rechnungswesen | Marketing |
| Finanzwirtschaft und Management | Marketing & Communications Management |
| General Management | Marketing & Digitale Medien |
| General Management & Intensivierung Brand Management | Marketing Management |
| General Management & Intensivierung Change Management & Business Coaching | Medien- und Eventmanagement |
| General Management & Intensivierung Digital Business | Medien- und Kommunikationsmanagement |
| General Management & Intensivierung Finance & Controlling | Medien- und Wirtschaftspsychologie |
| General Management & Intensivierung Industrie 4.0 | Medienmanagement & Digitales Marketing |
| General Management & Intensivierung Marketing & Finanzierung von Health Services | Mobilität und Logistik |
| General Management & Intensivierung Marketing-, Medien- & Eventmanagement | Mode & Designmanagement |
| General Management & Intensivierung Nachhaltigkeitsmanagement | Musikmanagement |
| General Management & Intensivierung New Work | Nachhaltiges Wirtschaften |
| General Management & Intensivierung Sales Management | Personalmanagement |
| General Management & Intensivierung Social Media- & Influencer-Marketing | Philosophie, Politik und Wirtschaft |
| General Management & Intensivierung Wirtschaftspsychologie & Personalmanagement | Psychologie & Management |
| Gesundheits- und Sozialmanagement | Rechnungswesen |
| Global Business and Economics | Recht und Management |
| Handelsmanagement | Sales and Marketing |
| Handelsmanagement & E-Commerce | Sozialmanagement |
| Handwerksmanagement | Sportbusiness Management |
| Health Care Management | Sportmanagement |
| Hotel Management | Sportökonomie |
| Hotel- und Tourismusmarketing | Supply Chain Management |
| Immobilienwirtschaft | Technische Betriebswirtschaft |
| Industrielles Dienstleistungsmanagement | Technische Betriebswirtschaft Metallhandel |

| (Darüber hinaus) affine Studiengänge der Betriebswirtschaft in Nordrhein-Westfalen nach Schwerpunktsetzung (Teil II) | | | | | | | | |
|--|--|---|---|--|--|--|---|---|
| Medizinische Verwaltung | Personalwirtschaft | Produktionswirtschaft | Rechnungswesen | Recht | Reiseverkehr/Touristik | Sport und Freizeit | Steuern | Wirtschaftsinformatik |
| General Management & Intensivierung Marketing & Finanzierung von Health Services | Business Psychology | General Management & Intensivierung Industrie 4.0 | Accounting & Finance | Business Law | Hotel Management | eSports Management | Accounting & Finance | Wirtschaftsinformatik |
| General Management & Intensivierung Marketing & Finanzierung von Health Services | General Management & Intensivierung New Work | Industrielles Dienstleistungsmanagement | Finanz- und Rechnungswesen | Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht | Hotel- und Tourismusmarketing | International Sports Management | Betriebswirtschaft und Steuern | Wirtschaftsinformatik |
| Health Care Management | General Management & Intensivierung Marketing & Finanzierung von Health Services | Supply Chain Management | General Management & Intensivierung Finance & Controlling | Recht und Management | International Tourism Management | Sportbusiness Management | Finanz- und Rechnungswesen | Finanz- und Rechnungswesen |
| Management im Gesundheitswesen | General Management & Intensivierung Marketing & Finanzierung von Health Services | Technische Betriebswirtschaft | Rechnungswesen | Wirtschaftsrecht | Tourismus- und Eventmanagement | Sportmanagement | General Management & Intensivierung Finance & Controlling | General Management & Intensivierung Finance & Controlling |
| Management im Sozial- und Gesundheitswesen | Global Business and Economics | Unternehmenslogistik | Taxation | Taxation | Tourismus- Hotel- und Eventmanagement | Sportökonomie | Rechnungswesen | Rechnungswesen |
| Management im Sozial- und Gesundheitswesen | Personalmanagement | Wirtschaftsingenieurwesen Fertigung | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Taxation | Tourismusmanagement | Tourismusmanagement | Taxation | Taxation |
| Management im Sozial- und Gesundheitswesen | Psychology & Management | Wirtschaftspsychologie | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling |

| Bedingt affine Studiengänge der Betriebswirtschaft in Nordrhein-Westfalen (Teil II) | |
|--|--|
| Voraussetzung: Sie gehören nicht (je nach Schwerpunktsetzung des Fachschulbildungsgangs) zu den affinen Studiengängen. | |
| Bitte gleichen Sie zunächst ab, ob der gesuchte Studiengang (je nach Schwerpunkt des Fachschulbildungsgangs) zu den affinen Studiengängen zählt. | |
| Technische Betriebswirtschaft und digitale Transformation | Wirtschaft: Schwerpunkt Rechnungswesen & Controlling |
| Technisches Management und Marketing | Wirtschaftsinformatik |
| Tourismus- und Eventmanagement | Wirtschaftsingenieurwesen |
| Tourismus-, Hotel- und Eventmanagement | Wirtschaftsingenieurwesen - Technisches Facility Management |
| Tourismusmanagement | Wirtschaftsingenieurwesen Digital Engineering and Management |
| Unternehmenslogistik | Wirtschaftsingenieurwesen Logistik |
| Vertriebsmanagement | Wirtschaftsingenieurwesen Produktion und Fertigung |
| Volkswirtschaftslehre | Wirtschaftspsychologie |
| Wirtschaft: Schwerpunkt Marketing | Wirtschaftsrecht |

Anrechnungstabellen

3.1 Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege mit „Berufspraktikum“

Anrechnung von hochschulischen Kompetenzen auf die Fachschulbildungsgänge Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege
 Berufspraktikum: 5. und 6. Schulhalbjahr bei Vollzeit (VZ), 9. bis 12. Schulhalbjahr bei Teilzeit (TZ)

| Affine Studiengänge | | |
|--|---|--|
| Einstufung in folgendes Schulhalbjahr: | Fachschulbildungsgang (Weiterbildungsdauer & VZ/TZ) | |
| | VZ 3 Jahre (1.200 Std./Jahr 600 Std./HJ) | TZ 6 Jahre (600 Std./Jahr 300 Std./HJ) |
| Keine pauschale Anrechnung möglich | 0-31 Credits | 0-15 Credits |
| 2. Schulhalbjahr | 32-63 Credits | 16-31 Credits |
| 3. Schulhalbjahr | 64-95 Credits | 32-47 Credits |
| 4. Schulhalbjahr | ab 96 Credits | 48-63 Credits |
| 5. Schulhalbjahr | - * | 64-79 Credits |
| 6. Schulhalbjahr | - * | 80-95 Credits |
| 7. Schulhalbjahr | - | 96-111 Credits |
| 8. Schulhalbjahr | - | ab 112 Credits |
| 9.-12. Schulhalbjahr | - | - * |

| Bedingt affine Studiengänge | | |
|--|---|--|
| Einstufung in folgendes Schulhalbjahr: | Fachschulbildungsgang (Weiterbildungsdauer & VZ/TZ) | |
| | VZ 3 Jahre (1.200 Std./Jahr 600 Std./HJ) | TZ 6 Jahre (600 Std./Jahr 300 Std./HJ) |
| Keine pauschale Anrechnung möglich | 0-63 Credits | 0-31 Credits |
| 2. Schulhalbjahr | 64-127 Credits | 32-63 Credits |
| 3. Schulhalbjahr | 128-191 Credits | 64-95 Credits |
| 4. Schulhalbjahr | ab 192 Credits | 96-127 Credits |
| 5. Schulhalbjahr | - * | 128-159 Credits |
| 6. Schulhalbjahr | - * | 160-191 Credits |
| 7. Schulhalbjahr | - | 192-223 Credits |
| 8. Schulhalbjahr | - | ab 224 Credits |
| 9.-12. Schulhalbjahr | - | - * |

* Eine Anrechnung des Berufspraktikums geschieht unabhängig vom Ergebnis der pauschalen Anrechnung und ist maximal bis zu 50 % anzurechnen. Sie bedarf der individuellen Prüfung durch die Fachschulen.

3.3 Elektrotechnik, Maschinenbautechnik und Betriebswirtschaft

Anrechnung von hochschulischen Kompetenzen auf die Fachschulbildungsgänge Elektrotechnik, Maschinenbautechnik und Betriebswirtschaft

| Einstufung in folgendes Schulhalbjahr: | Fachschulbildungsgang (Weiterbildungsdauer & VZ/TZ) | | |
|--|---|--|--|
| | VZ 2 Jahre (1.200 Std./Jahr 600 Std./HJ) | TZ 3 Jahre (800 Std./Jahr 400 Std./HJ) | TZ 4 Jahre (600 Std./Jahr 300 Std./HJ) |
| Keine pauschale Anrechnung möglich | 0-31 Credits | 0-21 Credits | 0-15 Credits |
| 2. Schulhalbjahr | 32-63 Credits | 22-42 Credits | 16-31 Credits |
| 3. Schulhalbjahr | 64-95 Credits | 43-63 Credits | 32-47 Credits |
| 4. Schulhalbjahr | ab 96 Credits | 64-85 Credits | 48-63 Credits |
| 5. Schulhalbjahr | - | 86-106 Credits | 64-79 Credits |
| 6. Schulhalbjahr | - | ab 107 Credits | 80-95 Credits |
| 7. Schulhalbjahr | - | - | 96-111 Credits |
| 8. Schulhalbjahr | - | - | ab 112 Credits |

| Einstufung in folgendes Schulhalbjahr: | Bedingt affine Studiengänge | | |
|--|---|--|--|
| | Fachschulbildungsgang (Weiterbildungsdauer & VZ/TZ) | | |
| Einstufung in folgendes Schulhalbjahr: | VZ 2 Jahre (1.200 Std./Jahr 600 Std./HJ) | TZ 3 Jahre (800 Std./Jahr 400 Std./HJ) | TZ 4 Jahre (600 Std./Jahr 300 Std./HJ) |
| | Keine pauschale Anrechnung möglich | 0-63 Credits | 0-42 Credits |
| 2. Schulhalbjahr | 64-127 Credits | 43-85 Credits | 32-63 Credits |
| 3. Schulhalbjahr | 128-191 Credits | 86-127 Credits | 64-95 Credits |
| 4. Schulhalbjahr | ab 192 Credits | 128-170 Credits | 96-127 Credits |
| 5. Schulhalbjahr | - | 171-213 Credits | 128-159 Credits |
| 6. Schulhalbjahr | - | ab 214 Credits | 160-191 Credits |
| 7. Schulhalbjahr | - | - | 192-223 Credits |
| 8. Schulhalbjahr | - | - | ab 224 Credits |

3.4 Berechnungsgrundlage für andere Schulzeiträumen

Berechnungsgrundlage für „affine“ Studiengänge:

$$\frac{\text{Erzielte Gesamt-Creditzahl} \cdot 0,75 \cdot 25 \text{ Stunden}}{\text{Stundenanzahl eines Schulhalbjahres des Fachschul - Bildungsgangs}} = \text{Anzahl der anzurechnenden Schulhalbjahre}$$

Berechnungsgrundlage für „bedingt affine“ Studiengänge:

$$\frac{\text{Erzielte Gesamt-Creditzahl} \cdot 0,375 \cdot 25 \text{ Stunden}}{\text{Stundenanzahl eines Schulhalbjahres des Fachschul - Bildungsgangs}} = \text{Anzahl der anzurechnenden Schulhalbjahre}$$

Zu beachten ist:

- Nachkommastellen werden nicht aufgerundet!
- Eine Einstufung kann maximal bis in das Schulhalbjahr des Fachschulexamens erfolgen.

3.2 Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege „Praxisintegrierte Form“

Anrechnung von hochschulischen Kompetenzen auf die Fachschulbildungsgänge Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege
 Praxisintegrierte Form

| Affine Studiengänge | | |
|--|---|--|
| Einstufung in folgendes Schulhalbjahr: | Fachschulbildungsgang (Praxisintegrierte Form) | |
| | VZ 3 Jahre (400 Std. Unterricht und 200 Std. Praxis/HJ) | Erforderliche einschlägige Praxiszeit in Std.* |
| Keine pauschale Anrechnung möglich | 0-21 Credits | unter 200 |
| 2. Schulhalbjahr | 22-42 Credits | min. 200 |
| 3. Schulhalbjahr | 43-63 Credits | min. 400 |
| 4. Schulhalbjahr | 64-85 Credits | min. 600 |
| 5. Schulhalbjahr | 86-106 Credits | min. 800 |
| 6. Schulhalbjahr | ab 107 Credits | min. 1.000 |

| Bedingt affine Studiengänge | | |
|--|---|--|
| Einstufung in folgendes Schulhalbjahr: | Fachschulbildungsgang (Praxisintegrierte Form) | |
| | VZ 3 Jahre (400 Std. Unterricht und 200 Std. Praxis/HJ) | Erforderliche einschlägige Praxiszeit in Std.* |
| Keine pauschale Anrechnung möglich | 0-42 Credits | unter 200 |
| 2. Schulhalbjahr | 43-85 Credits | min. 200 |
| 3. Schulhalbjahr | 86-127 Credits | min. 400 |
| 4. Schulhalbjahr | 128-170 Credits | min. 600 |
| 5. Schulhalbjahr | 171-213 Credits | min. 800 |
| 6. Schulhalbjahr | ab 214 Credits | min. 1.000 |

*Eine Anrechnung von Schulhalbjahren erfolgt nur, wenn die entsprechende Creditzahl erzielt wurde und eine einschlägige Praxiszeit von X Std. vorliegt (siehe Tabelle). Sollen Praxisphasen aus dem Studium angerechnet werden, so sind für jedes anzurechnende Schulhalbjahr weitere 11 Credits nachzuweisen.